

Tuntentinte

electronie

Editorial

Demo in Lüneburg während der Homolandwoche im Frühjahr 2009

Grüße von der Redaktion - Gebrauchsanleitung

Einladung zur Homolandwoche Frühjahr 2009

Ankündigung der Arbeitsgruppen



Nun turteln wieder die Tauben, der gräuliche Schneematsch weicht erfrischendem Nieselregen und wie durch Zaubermagie erwachen die Krokusse in den vernachlässigten Beeten der Nachbarinnen. Frühling wird's - Homolandwochenfrühling. Hier kommt wieder mal viel zu spät eine tumentinte (electronic, selbstverständlich), um mit nichts als der Einladung zu lauschigen Abenden am Ofen, feuchten Croquetpartien und holprigen Diskussionen dein Auge zu umschmeicheln.

Nein, wir zählen nicht auf, was hier hätte stehen können, wie sehr wir uns über Texte Workshop- und Diskussionsvorschläge gefreut hätten. Vorwärts immer, rückwärts nimmer!

Beruhigend scheint uns die Selbstverständlichkeit mit der auf der Landwoche Jahr für Jahr, trotz Umzingelung durch Landschaft, mit kleinen Aktionen die politische Konfrontation mit sexistischen, homophoben und antimilitaristischen Monströsitäten gelungen ist. Dies gelang schließlich auch ohne lange Texte in der tumentinte, gell?

In diesem Sinne wünschen wir uns eine Landwoche die zum erholsamen Traumschiff wird und doch auch mit belebenden Aktivitäten kultureller und politischer Natur ein Stückchen unserer Lebenszeit zu bereichern in der Lage ist. Die mitschwingende Hoffnung auf mitreißende Berichte, fesselnde Diskussionen und erhellende Positionen in der folgenden Ausgabe wollen wir nicht verhehlen.

Du findest anbei also einen Text zur Landwoche und die wichtigen Kontaktdaten für die Anmeldung sowie die der klitzekleinen Redaktion der tumentinte electronic (und noch zwei Bilder von der Demo anlässlich des Bundeswehraufmarsches in Lüneburg, an dem sich die letzte Homolandwoche beteiligt hat, die der Sätzer im letzten Moment noch eingestreut hat :)

Zum Glück hatten wir in weiser Voraussicht die Zeichen der Zeit erkannt und rechtzeitig vor Eintreffen der ökonomischen Krise unsere Kosten durch Verzicht auf eine Papierausgabe reduziert. Es sei aber daran erinnert, dass die Kosten für die TeilnehmerInnen der Landwoche durch Hausmiete und Fahrtkosten nicht weniger werden. Wer also krisenfest ist oder schon vor Jahren zu Hamstern begann, könnte etwas auf das angegebene Soli-Konto überweisen - das wäre schön.

Wie gehabt: Bis zur Landwoche oder wo und wann auch immer. Und natürlich bis zur nächsten Ausgabe.

Die Redaktion

Demo in Lüneburg während der Homolandwoche im Frühjahr 2009 ...



Die dritte Ausgabe der Tuntentinte Electronic ist trotz reisebedingten Ausfällen im Redaktionsteam (Grüße über den großen Teich) geschafft. Wir hoffen, sie gefällt euch so wie die erste, leider haben wir genau keine Rückmeldung auf die beiden letzten Ausgaben aus unserer geschätzten LeserInnenschaft bekommen, also noch einmal:

Erscheint Euch das neue Format und das proaktive Vorgehen (Selbstaussuchen, Weiterverteilen) sinnvoll und praktikabel? Überschwängliches Lob und Verbesserungsvorschläge sind hochwillkommen.

Wir wiederholen hier nochmal den praktischen Teil zur Nutzung der TT-electronic aus der letzten Ausgabe:

Die Redaktion nimmt eure Beiträge entgegen, sichtet diese und stellt daraus bei Bedarf eine Ausgabe zusammen. Diese wird als E-Mail über die neuen Tuntentinten-Liste verteilt, die neben der tuntix-liste eingerichtet wird aus dem alten TT-Verteiler. Dies nicht als reine E-Mail, sondern als leicht ausdrückbare pdf-Datei.

Und dann seid ihr gefragt: D.I.Y. ! Einfach ein paar Exemplare ausdrucken und in eurer Lieblingskneipe, eurem Infoladen, usw. verteilen, auslegen,....

Das bedeutet:
Nur noch nach intensiver Härtefallprüfung werden Printversionen verschickt an Leute, die nachweislich keine E-Mail Adresse und keinen Internetzugang und keine Freunde mit ebensolchen haben (hier seid ihr also gefragt, eure nicht technischen Freunde mit zu versorgen).

Diese Tuntentinten-Liste ist halb öffentlich. Wer sie abonnieren möchte,

schickt eine E-Mail an die Redaktion und diese entscheidet dann in einem streng intransparenten Verfahren, ob wir die Adresse in den Verteiler aufnehmen.

Im Prinzip wollen wir damit den Newsletter ähnlich schützen, wie die gedruckte Version. Diese lag zwar unkontrolliert in Läden herum, die aber wiederum von einem speziellen Publikum besucht werden.

Somit sollte nicht jeder Hans Nazi oder Erich Bulle einen einfachen Zugriff darauf haben, aber ganz zu vermeiden ist es natürlich nicht. Daher gilt gleiches wie auch bisher für die gedruckte Tuntentinte:

- Keine Ortsangabe für die nächste Landwoche
- Die Schreiber verwenden Pseudonyme oder sind sich ihrer Öffentlichkeit bewusst
- keine internen "Infos" (Namensnennungen,...)
- Die Kontonummer wird veröffentlicht, damit unsere reichen Sponsoren auch wissen, wo sie ihr Alt-Geld entsorgen können.

Veröffentlichen wollen wir, wie bisher in der gedruckten Tuntentinte, die Einladung zur Landwoche mit Termin (ohne Ort!), Artikel mit AG Vorschlägen, Denkanstöße zu aktuellen Themen, persönliche Geschichten, Kochrezepte,...

Diskussionen wollen wir nach wie vor persönlich auf der Landwoche führen und nicht in virtuellen Räumen. Wir basteln also nicht an einer Neuauflage der etuxx.

Wir hoffen auf soviel Input von Euch, dass wir eine Auswahl der gesammel-

Kurzgefasst:

Alles für den neuen Tuntentinten-Newsletter (jederzeit) und Abo-Anfragen schicken an:

redaktion@homoland.net

Gerne auch verschlüsselt mit unserem Key!

Wir wollen euch nicht unterhalten, sondern freuen uns auf EURE Beiträge!

E-Mail Adresse für Landwoche:

landwoche@homoland.net

ten Beiträge zusammen mit einigen legendären Artikeln aus uralten, vergriffenen Tuntentinten, die wir aus dem Staub der Weltgeschichte hervorkramen, auch mal wieder in gedruckter Form veröffentlichen können.

Unsere E-Mail Adresse:

redaktion@homoland.net

- für Anfragen zum Abonnement des Tuntentinten-Newsletter

- zum Einreichen von Beiträgen

Ach Übrigens, wir freuen uns im Zeitalter der Stasi 2.0 (Bundestrojaner etc.) insbesondere auch, verschlüsselte E-Mails zu empfangen und zu versenden. Unser öffentlicher GPG-Key:

<http://www.homoland.net/redaktionskey.asc>

Für Infos zum Besuch der Landwoche selbst haben wir als Ersatz für tuntentinte@gmx.net eine neue Adresse eingerichtet:

landwoche@homoland.net

- Anmeldung zur Landwoche

- Wegbeschreibung zur Landwoche

Die interne tuntix- Mailingliste zur Kommunikation der Landwochen-Besucherinnen untereinander gibt es weiterhin. Auf diese Liste kommt nur, wer persönlich eine der letzten Landwochen besucht hat. Dort könnt ihr untereinander abklären, wer das Croquet-Spiel mitbringt und mehr. Nur bitte bedenken, dass wirklich brisante Dinge niemals per unverschlüsselter E-Mail verbreitet werden sollten. =;-)

Konto für Spenden

Zur Fortführung des Projekts Tuntentinte und der Homolandwochen-Solikasse freuen wir uns auch über Spenden. Die Solikasse dient dazu, dass finanziell notleidende Tunten nicht aus Gründen des schnöden Mammons vom Besuch der Landwoche ausgeschlossen sein sollen.

Einladung zur Homolandwoche Frühjahr 2009

Die nächste Homolandwoche findet vom 18.04 (Samstag) bis zum 26.04 (Sonntag) 2009 in der norddeutschen Tiefebene statt

Anmeldung und Infos zum Ort des Geschehens: **landwoche@homoland.net**

Die Homolandwoche ist ein Treffen für schwuchtelige Linke, linksradikale Schwuchteln, schwule Autonome, autonome Schwule, männerliebende Punks, schwanztragende Queers, schwule Transen, Tunten, homo- und bisexuelle Hausbesetzer, ...

Sie findet jedes halbe Jahr auf wechselnden Landgütern statt. Die Homolandwoche ist selbst organisiert und wird inhaltlich und kulinarisch von allen Beteiligten gestaltet. Sie ist immer so toll oder so langweilig, so aufregend und stressig wie die TeilnehmerInnen.

Wir konstruieren und dekonstruieren Identitäten, frönen leiblichen Lüsten und lustvollen Lastern, spielen Croquet und entspannen am Kamin. Fern ab vom Stress der Städte gibt es Raum für Diskussionen über Homophobie in der Linken, SM, Kommunismus, Coming Out, Antimilitarismus, Prostitution, sexualisierte Gewalt, Patriarchat, AIDS, Erotik und Pornografie, Freund-

schaft, Queer, Wohnen und Identitätspolitik. Es gibt Tratsch und Vernetzung zwischen Städten und Regionen.

Auf den Homolandwochen wurden bereits Dildos gebaut, Filme gedreht, Fotos und Fotogeschichten geschaffen und andere kreative Workshops organisiert. Aber von nichts kommt nix! Bring mit, was dir wichtig ist, am Herzen liegt oder was du gerne teilen möchtest.

Am besten du kommst die ganze Woche - aber auch wenn du nur ein paar Tage Zeit hast bist du herzlich willkommen.

Ankündigung der Arbeitsgruppen

Tja, leider gabs keine Arbeitsgruppenankündigungen bislang, wenn noch was kommt, wird's auf dem Tuntix

Verteiler angekündigt und den AnmelderInnen zur Landwoche weitergeleitet.

Gegebenenfalls weiterhin einfach an die Redaktion schicken:
redaktion@homoland.net